

4/85-2

# DRK OV Flörsheim am Main



Alexander Schmitz  
Niklas Paul

Mai 2018

# **Inhaltsverzeichnis**

**Fahrerkabine**

**Behandlungsraum**

**Behandlungstisch**

**Ladebereich Schrank links**

**Ladebereich Wand rechts**

**Eingangsbereich Schrank 1**

**Eingangsbereich Schrank 2**

**Eingangsbereich Schrank 3**

**Eingangsbereich Schrank 4**

**Waschbeckenbereich**

## Fahrerkabine

Im Bild ist die Mittelkonsole zu sehen. Hier befinden sich der Monitor für die Rückfahrkamera, die Steuerungen für Sondersignalanlagen, Regler der Klimaanlage, Knöpfe für die Außenbeleuchtung, das MRT für den Digitalfunk (Kanal: MTK\_BG\_RD), das 4m-Funkgerät (Kanal: 503 GU) und das Mobiltelefon. Zwischen dem Digital- und dem Analogfunkgerät befindet sich der Fahrtenschreiber. Der rechte Hörer gehört zum Digitalfunk, der linke zum Analogfunk.



Links neben dem Lenkrad ist ebenfalls ein Radio verbaut. Oberhalb des Innenspiegels ist das Mikrofon der Freisprecheinrichtung verbaut.



Radio



Mikrofon

Im Handschuhfach auf der Beifahrerseite befinden sich das Fahrtenbuch und anderes Zubehör, welches für die Fahrzeughaltung benötigt wird. Oberhalb dieses Fachs ist außerdem eine Lampe angebracht.



Handschuhfach



Leselampe

In der Beifahrertür befinden sich der Erste Hilfe Kasten, sowie eine Tasche mit Unterlagen für MANV-Einsätze. Darin befinden sich eine Kennzeichnungsweste, sowie die nötigen Unterlagen zum Ablauf und zur Dokumentation. Das Warndreieck ist in der Fahrtür verstaut.



Erste-Hilfe-Kasten (hinter Abdeckung)



MANV-Unterlagen (in Gleitverschlusstasche)



MANV-Unterlagen

Hinter dem Fahrersitz befinden sich - neben dem Sicherungskasten – Unterlagen für Anfahrt und Rettungsplatzorganisation für den Schulwald- und Wandersmannntunnel der ICE-Strecke Frankfurt-Köln. Dort befinden sich ebenfalls zwei Signalfackeln.



Blick hinter den Fahrersitz



Unterlagen ICE



Signalfackeln

Für Notfallsituationen befindet sich neben dem Beifahrersitz ein Feuerlöscher. Hinter dem Sitz befinden sich das Ladegerät für die Starter- und Zusatzbatterie, ein Stemmeisen, eine Einmaldecke, sowie ein 18m langes Stromkabel, welches zum Laden des Fahrzeugs verwendet werden kann.



Kabel und Decke



Feuerlöscher



Ladegerät



Stemmeisen



Batterie unter dem Beifahrersitz

Zwischen Beifahrer- und Fahrerplatz befindet sich ein Kasten, der Schreibutensilien, Stadtpläne, Protokolle und Ordner mit Sicherheitshinweisen enthält.

Unterhalb der beiden orangefarbenen Päckchen, in denen sich die Warnwesten befinden, um z.B. bei Pannen zusätzliche Sicherheit zu gewähren, ist ein Dreikantschlüssel zum Entfernen von sogenannten „Pollern“ untergebracht.



Unterlagen



Dreikantschlüssel

Die Schrankenöffner sind für das Krankenhaus Rüsselsheim sowie für das Krankenhaus Bad Soden. Ebenfalls befindet sich hier der Toröffner für das OV-Tor.



KH Rüsselsheim

KH Bad Soden

Toröffner OV

Direkt hinter dieser Kiste sind zwei 2m Funkgeräte vom Typ FuG 11b (Kanal 55 W/U), zwei HRT-Digitalfunkgeräte und eine Handleuchte angebracht. Hinter dem Fahrersitz ist ein in einen blauen Beutel gepackten Liegestuhl verstaut, der z.B. bei Sanitätsdiensten als Sitzgelegenheit benutzt werden kann.



Die Lautsprecher für Digital- und Analogfunk sind oberhalb des Fensters verbaut.



Es besteht die Möglichkeit, zwischen dem Patientenraum und der Fahrerkabine einen Sichtschutz zu schaffen. Dazu wird die Jalousie an dem Plastikhaken heruntergezogen und am dafür vorgesehenen Plastikhalter befestigt.



# Behandlungsraum

Der Behandlungsraum ist recht groß und vielfältig. Hier befindet sich alles was für eine rettungsdienstliche Versorgung von Patienten benötigt wird.

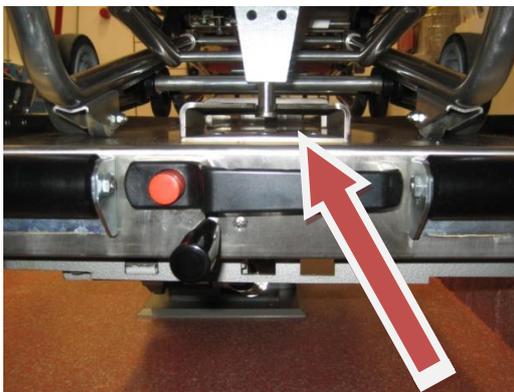


# Behandlungstisch

Die Steuerung des Behandlungstischs erfolgt über das Bedienpanel neben der Eingangstür. An diesem Panel befinden sich außerdem die Schalter für die Beleuchtung und den Be-/Entlüfter.



Um die Trage aus dem Fahrzeug zu holen, muss zunächst der rote Knopf gedrückt werden und der Tragetisch nach hinten gezogen werden. Mit Hilfe des kleinen Tasters an der rechten Seite wird er nach unten gefahren und gibt anschließend durch Drücken des schwarzen Zapfens die Trage frei. **Achtung!** Tragen können schwerer als erwartet sein!



Beim Zurückschieben der Trage muss die Überschlagesicherung einrasten! Daher darf die Trage nicht zu weit angehoben werden!

Unter dem Kopfteil der Trage befindet sich das Bergetuch in einer orangenen Tasche.



Bergetuch in Tasche



Bergetuch

In der Deckenkonsole über dem Behandlungstisch befinden sich Steckplätze für EKG und Sauerstoff, sowie ein Infusionshalter. Infusionshalter und geregelter Sauerstoff-Steckplatz sind hinter Klappen versteckt. Die Regelung des Sauerstoffstroms erfolgt über die Bedieneinheit an der Seitenwand beim EKG. Daneben befindet sich ein weitere analoger 4m-Funkhörer.



Sauerstoff



Infusionshalter



Heizung, Funkhörer,  
Sauerstoffregelung



EKG-Steckplatz

Der EKG Steckplatz kann dazu verwendet werden, die Anschlussbuchsen des Corpuls 08/16 an die Decke zu verlegen, damit keine Stolperfallen entstehen und der geringe Platz im RTW besser genutzt werden kann.

# Ladebereich Schrank links

In diesem Schrank befindet sich die im RTW eingebaute Sauerstoffflasche. Sie muss vor der Verwendung aufgedreht werden, **aber auch danach wieder zugedreht werden!**

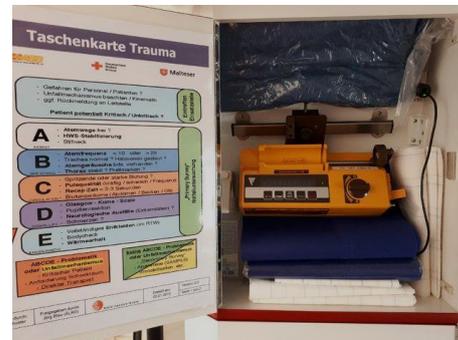


Über der großen Sauerstoffflasche befindet sich eine kleine 2l Reserveflasche und einige Stofftiere für Kinder, falls diese getröstet werden müssen. In dem Fach ganz oben findet man einen Perfusor zur Verabreichung von Medikamenten über einen längeren Zeitraum, z.B. bei Verlegungsfahrten,

einige Laken und eine Einmaldecke. In der Tür ist eine „Taschenkarte Trauma“ angebracht.



Sauerstoffflasche und Stofftiere



Blick ins Fach

Neben der großen Sauerstoffflasche befindet sich eine Tasche mit diversem Schienungsmaterial, wie z.B. Stiffnecks, Bluespint-Schienen und eine Samsplint-Schiene.



# Ladebereich Wand rechts

Direkt neben der Tür im Ladebereich ist an der Wand eine Schaufeltrage fixiert. Die dazu gehörige Vakuummatratze liegt auf der Trage.

Direkt zwischen Schaufeltrage und Seitentür befinden sich an der Wand angebracht ein Medumat Standard, eine Absaugpumpe, ein Mülleimer, eine Rettungsschere und einige verschiedene Absaugkatheter.



Schaufeltrage mit Befestigungsmaterial



Medumat, Absaugpumpe, Mülleimer, Schere in Halterung

Möchte man die Absaugpumpe aus ihrer Halterung entnehmen, gilt es zu beachten, dass **vorher das schwarze Ladekabel** herausgezogen wird, da es sonst zu Beschädigungen an Kabel und Pumpe kommen kann. Nachdem man sie wieder in ihre Halterung gestellt hat, muss daran gedacht werden, das **Kabel wieder einzustecken**. (Ladekontrolle: grüne LED leuchtet)



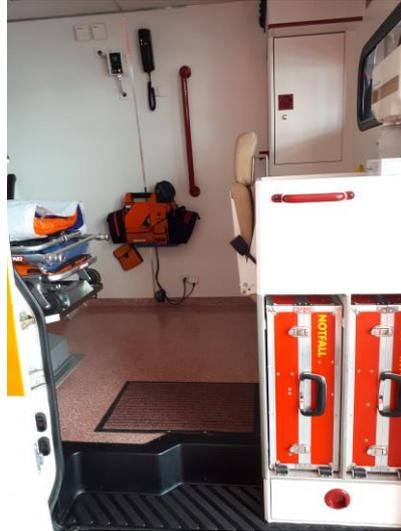
Medumat

Absaugpumpe

Absaugkatheter

# Eingangsbereich Schrank 1

Dieser Stauraum enthält das wichtigste medizinische Equipment für den Einsatz außerhalb des Fahrzeuges und andere nützliche Dinge.



Hier sind die roten Notfallkoffer sicher während der Fahrt befestigt. Von Innen sind sie in dieser Zeit nicht erreichbar! In dem kleinen Fach darunter befinden sich eine SamSplint Schiene, ein Tourniquet und zwei Beckenschlingen.



Fach unter den Koffern



SamSplint, Tourniquet  
und Beckenschlingen  
(Größen S und L)

Der von innen erreichbare Teil des Schrankes umfasst zwei Schubladen, die Handschuhe, diverses Verbandsmaterial und anderes zur Behandlung von Patienten benötigtes Material enthalten. Unter den Schubladen sind die beiden Koffer „Notfall“ und „Baby Intox“ untergebracht.



Obere Schublade



Untere Schublade

## Eingangsbereich Schrank 2

Der Schrank links neben dem Stuhl enthält medizinische Ausrüstung für den Einsatz im RTW.

In der obersten Schublade befindet sich häufig benutzte Ausrüstung wie Blutdruckmanschette oder Verbandpäckchen. Intubationsbesteck und Zubehör findet man eine Schublade tiefer.



Häufig benutzte Ausrüstung



Intubationsbesteck und Tuben

In der zweiten Schublade von unten lagern Tuben und Beatmungsbeutel. Infusionen befinden sich in der Wärmeschublade ganz unten.



Beatmungsbeutel und Masken



Infusionen in Wärmeschublade

## Eingangsbereich Schrank 3

In diesem Ausziehschrank lagern diverse Materialien für Infusionen und Zugänge, darunter mehrere Größen an Venenverweilkanülen und Spritzen, sowie Zubehör für das EKG. Ebenfalls sind dort in den beiden oberen Fächern verschiedene Beatmungsmasken, Magensonden und ein Perfusorset untergebracht.



Im Schrank integriert ist das gekühlte Ampullendepot. Außerdem befinden sich hier Fächer für Schutzbrillen und Schutzmasken, Laborzubehör, Blutzuckerstecher, Staubband, etc.



„Kleinkram“



Schutzausrüstung

Ganz unten im Schrank befinden sich Amputatbeutel und Trockeneis.



Oberhalb des Ausziehschranks sind die Bedienung und die Lüftungsöffnungen für die Klimatisierung des Patientenraums verbaut. Dadurch kann bei Bedarf für eine angenehme Raumtemperatur gesorgt werden.



## Eingangsbereich Schrank 4

Im obersten Fach über dem Waschbecken befinden sich einige Dinge, die nicht regelmäßig gebraucht werden, wie z.B. der Schlüssel zum Hervorklappen des Sitzes, aber auch Helme, Beatmungsmasken und –zubehör, sowie eine Rettungsleine.



Blick ins Fach



Schlüssel

Den silbernen Schlüssel benötigt man, um den Sitz hervorklappen zu können. Hinter dem Sitz befinden sich die außer Betrieb genommene „Wasserversorgung“ des RTWs und nicht häufig benutztes Material.



Bereich hinter dem Sitz

# Waschbeckenbereich

Im Waschbecken selbst befinden sich Nierenschalen, Desinfektionsspray und eine Packung Desinfektionstücher. Direkt daneben ist eine Packung Nitrilhandschuhe. Nach getaner Arbeit kann man sich dann die Hände am Spender desinfizieren und sich die Hände abtrocknen. Ebenfalls ist hier ein digitaler Funkhörer angebracht.



Nierenschalen,  
Desinfektionstücher,  
Brechbeutel



Funkhörer, Papiertücher,  
Desinfektionsmittel,  
Handschuhe

Vor dem Waschbecken ist der Sitz befestigt, unter dem sich das letzte Fach befindet, in der selten verwendetes Material wie ein Steckbecken und eine Urinflasche verstaut ist. In dem Steckbecken selbst befindet sich außerdem eine Rolle Toilettenpapier.



Fach unter dem Sitz



Steckbecken und Urinflasche



Um an das Fach unter dem Sitz zu gelangen, muss dieser zunächst aufgeklappt werden!